

Hey!

Hast du dich schon mal gefragt warum deine Bassdrum trotz Mikrofonierung einfach total bescheiden klingt?

Es gibt 3 Dinge die du Live beachten musst:

### 1) Equalizer

Wenn du ein Gate vor dem Equalizer aktiviert hast dann probiere den Sound mit einem Equalizer so richtig zu verbiegen.

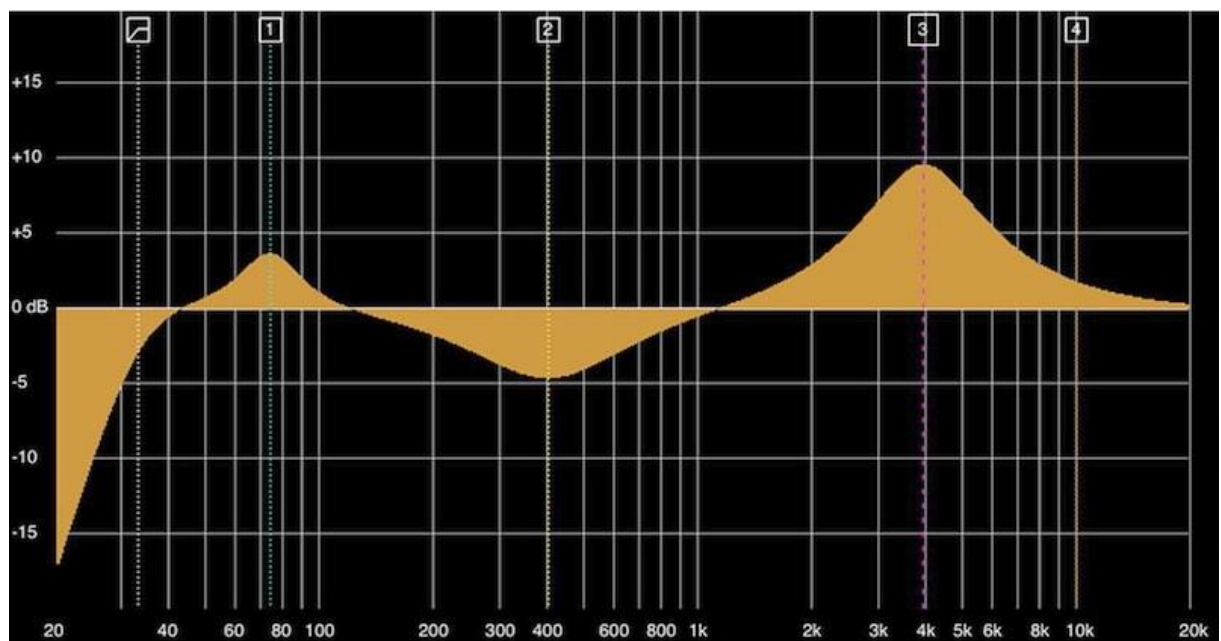
Extreme Equalizer Einstellungen können zum Ziel führen! Achte nicht auf den Bildschirm. Spitze lieber deine Ohren!

Versuche die tiefen Frequenzen zwischen 60 bis 120 Hz zu boosten, sodass die Bassdrum beginnt, richtig Luft zu bewegen und man das auch spüren kann.

Dies funktioniert nur ordentlich mit Subwoofer!

Kitzle den Attack raus damit du die Bassdrum nicht nur spüren, sondern auch klatschen hören kannst. Booste ordentlich zwischen 2-4kHz.

Den Mittenbereich - alles was zwischen Druck und Attack liegt - brauchst du weniger. Senke diesen Bereich bei ca. 400Hz um einige dB breitbandig ab.



## 2) Gate

Arbeitest du ohne Gate, dann klingt deine Kick immer total undefiniert und schwammig. Du merkst zwar, dass eine gewisse Unterstützung da ist, aber der Punch wird trotzdem fehlen.

Besonders bei kleinen Gigs kannst du das Gate so einstellen, dass die Bassdrum sehr kurz auf der PA-Anlage zu hören ist.

Stelle die Attack Zeit sehr kurz ein (0-5ms). Stelle die Hold Zeit ebenso sehr kurz ein (0ms).

Nun kannst du mit der Release Zeit experimentieren. Starte bei ca. 100ms und versuche die Release Zeit weiter zu reduzieren.

## 3) Raum

Wenn dein Drumset in einem halligen Raum steht, dann wird deine Bassdrum immer sehr lange im Raum klingen.

Ein Dämpfen der Bassdrum hilft dir dabei leider nicht weiter. Die Bassdrum ballert einfach total in den Raum rein.

Umso wichtiger ist es jetzt, dass du mit einem Gate arbeitest um den Kick-Drum-Sound aus der PA-Anlage so kurz wie möglich zu halten.